



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

Berlin, 06.11.2024

## **Bettina Hagedorn: Ampel stärkt Ortsverbände des Technischen Hilfswerks und die THW-Jugendarbeit mit zusätzlich 8,7 Mio. Euro!**

*(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung. Auf dem Foto v.l.: Sören Ollhoff (Landesbeauftragter für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein), Rolf Mützenich (SPD-Fraktionsvorsitzender), Martin Gerster (MdB, Präsident der THW-Bundesvereinigung), Sabine Lackner (THW-Präsidentin). Foto: THW-Bundesvereinigung/Lisa Maria Klinkert)*

In seiner Sitzung vom 6. November 2024 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags im Rahmen der Einzelberatungen des Etats 2025 von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (BMI) die Arbeit der Ortsverbände des Technischen Hilfswerks (THW) mit zusätzlich 8,35 Mio. Euro und das Engagement für die Projektförderung der THW-Jugend mit weiteren 350.000 Euro gestärkt. Bettina Hagedorn, stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses, freut sich über diese Anerkennung der Arbeit der ehrenamtlich Tätigen im THW trotz finanziell schwierigster Rahmenbedingungen bei den aktuellen Haushaltsberatungen: **„Ich bin sehr glücklich, dass der Haushaltsausschuss auf Vorschlag unseres SPD-Berichterstatters und Präsidenten der THW-Bundesvereinigung, Martin Gerster, übereinstimmend mit unseren Ampelkollegen 8,35 Mio. Euro ‚on top‘ für die Arbeit der 668 THW-Ortsverbände bundesweit beschlossen hat – das sind durchschnittlich 12.500 Euro pro Ortsverband und davon wird auch die ehrenamtliche Arbeit an den drei ostholsteinischen THW-Standorten in Eutin, Neustadt und Oldenburg spürbar profitieren. Insgesamt stehen damit 56,477 Mio. Euro für die professionelle Arbeit der Ortsverbände und der vielen Helferinnen und Helfer für ihr wichtiges**

**Engagement zur Verfügung! Zusätzlich haben wir den Zuschuss für die Arbeit der THW-Jugend e. V. für 2025 um 350.000 Euro gegenüber dem Regierungsentwurf auf insgesamt 1,72 Mio. Euro erhöht – ein starkes Signal der Wertschätzung der Abgeordneten in insgesamt schwierigsten Haushaltsberatungen. Die rund 88.000 Ehrenamtlichen und 2.200 Hauptberuflichen des THWs leisten jedes Jahr einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz unserer Gesellschaft, welcher unter anderem durch die steigende Gefahr klimabedingter Naturkatastrophen und der veränderten Sicherheitslage geforderter denn je ist. Ich freue mich gemeinsam mit ‚meiner THW-Familie‘ über diesen Erfolg! Leider hat sich die CDU/CSU im Haushaltsausschuss enthalten.“**